

# Im verflixten siebten Jahr geheiratet

Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus ist unter der Haube

■ Von Carsten Borgmeier

Kreis Gütersloh (WB). Seit sieben Jahren sind sie ein Paar – jetzt hat Ralph Brinkhaus seine Elke geheiratet. Der CDU-Bundestagsabgeordnete aus Mastholte und die Stuttgarter Finanzdirektorin gaben sich am 10.10.2010 das Ja-Wort.

Immer erreichbar, sogar in den Flitterwochen: Ralph Brinkhaus hält auch am geheimen Feriendomizil in Fernost den Kontakt zur Heimat und ruft prompt zurück. »Ja, es stimmt, wir haben geheiratet«, meldete sich der 42-Jährige gestern telefonisch von der ande-

ren Seite der Erdkugel. Im kleinen, rein familiären Kreis waren der 42-Jährige und die drei Jahre ältere Elke Tombach im Gütersloher Standesamt von Irmgard Mußmann getraut worden, anschließend wurde im benachbarten Parkhotel die Hochzeitstorte angeschnitten. Dann ging es in die Flitterwochen, »doch am kommenden Montag beginnen wieder die Sitzungen im Bundestag«, berichtet der Mastholter, der 2009 im Wahlkreis Gütersloh ein Direktmandat holte und die Nachfolge von Hubert Deittert im Deutschen Bundestag antrat.

Dass Brinkhaus und seine in Frankfurt arbeitende Partnerin in den Hafen der Ehe segeln wollten, wussten neben Verwandten und Freunden nur ganz wenige Partei-

kollegen. »Wir wollten unsere Hochzeit noch nicht an die große Glocke hängen, denn die Party ist für den Sommer geplant«, verriet Brinkhaus im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT.

Der christdemokratische Bundespolitiker und Kreisvorsitzende kennt seine Gattin bereits seit 16 Jahren: »Wir sind uns im Studium in Stuttgart-Hohenheim über den Weg gelaufen«, blickt der frischgebackene Ehemann zurück. Während Elke Tombach, die ihren Mädchennamen weiterhin führen wird, in verantwortlicher Position als Finanzdirektorin bei American Express in Frankfurt am Main tätig ist, hatte sich Wirtschaftswissenschaftler Brinkhaus über Stationen in Hannover, Oberhausen, Essen und Mülheim auf der Kar-

riereleiter emporgearbeitet. Vor seinem ersten Ratsmandat im Jahr 2004 war der Mastholter selbstständiger Steuerberater.

Seit seinem Einzug in das Reichstagsgebäude bei der Bundestagswahl 2009 pendelt das junge Paar zwischen Berlin, Gütersloh und Frankfurt, an den Wochenenden ist Brinkhaus wegen zahlreicher kommunalpolitischer Termine zumeist in seiner ostwestfälischen Heimat anzutreffen.

»Die sitzungsfreien zwei Wochen im Bundestag haben wir jetzt sehr gut für unseren kleinen Urlaub nutzen können«, berichtet Ralph Brinkhaus aus Fernost. Via Smartphone war der Facebooker aber stets im Bilde, was in Deutschland passierte.



Elke Tombach und Ralph Brinkhaus haben jetzt den Bund fürs Leben geschlossen. Foto: Lottis